

# Da Hofa

Wolfgang Ambros

Intro:

D Dsus D Dsus D Dsus D Dsus D7

Verse 1

G F C D  
Schau do liegt a Leich im Rinnseu 's Bluat rinnt in Kaneu  
G F C D  
heerst des is makaba, do liegt jo a Kadava  
G F C D  
wer is'n des? Kennst du den, bei den zerschnittenen Gsicht  
G F C D Dsus D Dsus  
kannst des net segn.

G F  
Da Hofa wars vom Zwanzgahaus,  
C D  
der schaut ma so verdaechtig aus,  
G F  
Da Hofa hat an Anfall kriagt und  
C D G F C D G F C D  
hat die Leich do masakriert

Verse 2

G F C D  
Da geht a Raunen durch de Leit und a jeder hat sei Freid.  
G F C D  
Der Hofer wars, der Suendenbock, da Hofa, den wos kana mog.  
G F C D  
Und der Haufen bewegt si vire, hin zum Hofa seiner Tuere  
G  
da schrein die Leut:  
F C D Dsus D Dsus  
"Kumm aussa Moerder aus is hei-- --t  
C F  
Geh moch auf de Tuer, heut is aus mit dir  
D  
weu fuer dei Verbrechen muasst jetzt zahl'n  
C F  
geh kum aussa do, mir drahn da d' Gurgl o,  
D  
weu du hast kane Freund, die da Stangan hoit'n.  
G F C D  
Meuchelmoerder, Leichschinder, die Justiz war heite gschwinda  
G F C D G F C D  
ois wasd glaubst. Also Hoa kommen's raus"

G F  
Und se pumpern an de Tuer  
C/E D  
und mochn an Kraweu ois wia  
G F  
und se tretat'ns glot ei

